

Kartonmodellbaubogen

STAR WARS

IMPERIAL LANDING CRAFT

Maßstab ca.1:230

Konstruktion und Autor: Martin Saenger

Texturen: Martin Saenger

Webseite: http://mitglied.lycos.de/kohlen_saenger

E-Mail: martin.saenger@eisenacherbrauerei.de

Copyright:

Star Wars, alle Bezeichnungen, Begriffe und Bilder von Star Wars Charakteren, Gegenständen und alle anderen mit Star Wars in Verbindung stehenden Symbole sind eingetragene Markenzeichen und/oder unterliegen dem Copyright von Lucasfilm Ltd.

**Dieser Bastelbogen ist eine reine Fan-Arbeit und kann kostenlos weitergegeben werden.
Für weitergehende Verwendung, Einbindung in Webseiten o.ä. bedarf es einer schriftlichen
Genehmigung von mir.
Jede kommerzielle Nutzung ist untersagt.**

Schiffsbeschreibung:

Diese imperialen Einheiten sind eine direkte Weiterentwicklung der eleganten Lambda-Klassen Fähren. Sie wurden entwickelt, um durch ihre starken Schildgeneratoren und Panzerung geschützt, die imperialen Sturmtruppen direkt im Kampfgebiet abzusetzen. Nach Landung der Angriffstruppen können diese Landefähren direkte Feuerunterstützung geben. Dafür wurden sie mit einer beeindruckenden Anzahl von Schnellfeuerblastern und Raketenwerfern ausgerüstet.

Hersteller: Sienar Fleets Sytems/Cygnus Spaceworks

Länge: 38,2 m - Breite: 30,9 m - Höhe: 28,1 m

Inhalt der ILC.zip

ILC-1.jpg

ILC-2.jpg

ILC-3.jpg

Display-1.jpg

Display-2.jpg

readme-ILC.doc

readme-ILC.htm

Anleitung-1.gif

Anleitung-2.gif

Anleitung-3.gif

Anleitung-4.gif

Anleitung-5.gif

Anleitung-6.gif

Anleitung-7.gif

Modellbeschreibung:

- Bastelbogen für den fortgeschrittenen Modellbauer
- 5 x A4-Seite, 103xTeile
- Flugposition: 16,5 cm lang, 15 cm breit
- Landeposition: 16,5 cm x 16,5 cm
- bewegliche hintere Flügel
- alternativ mit ausgefahrenen Landekufen
- Möglichkeit zur Darstellung der geöffneten Laderampen
- Standdisplay für Flug- und Landeposition

Benötigte Materialien:

- Farbdrucker
- 5 x Bogen A4-Karton (160-170 g/m2) z.B. der Fa. Herlitz ,Sigel usw.
- eine Schere, ein Lineal, ein scharfes Bastelmesser oder Skalpell

- Papierkleber möglichst mit Metallkanüle für die kleine Bauteile
- für größere Teile eignet z.B. auch der Pritt-Stift o.ä.

Bauanleitung:

- Drucke die Dateien **ILC-1.jpg, ILC-2.jpg, ILC-3.jpg, Display-1 und Display-2.jpg** in der höchsten Druckerauflösung deines Farbdruckers auf den Karton. (Auflösung des Bogens 203 Pixel/Zoll)
- Schneide die einzelnen Teile äußerst sorgfältig an den Aussenkanten aus.
- **Wichtig:** Alle Knickkanten mit dem Messer anritzen (auch auf der bedruckten Seite!). Dazu mit dem Messer an einem Lineal entlang, den Karton vorsichtig anritzen. (nicht zu fest drücken!) Ohne diese Schnittkanten haben Sie kaum eine Chance, die kleinen Bauteile in ihre Form zu bekommen.
- **Wichtig:** Sie müssen sich vor Baubeginn entscheiden, ob und welche Laderampen geöffnet werden sollen. (z.B. rechts, links oder beide) Baugruppen, bei denen Teile entfernt werden müssen, sind mit einem Scherensymbol gekennzeichnet. Die rechte Seite trägt zusätzlich ein (R), die linke ein (L). Die Rampenteile selbst sind untereinander austauschbar, also nicht extra beschriftet.
- Los geht's. Klappe die Unterseite von Teil 1 zusammen und verklebe diese. (Anleitung-1.gif)
- Klebe Teil 2 in die Mitte von Teil 1.
- Je nachdem, ob und wie viele Rampen geöffnet werden sollen, müssen die markierten Stellen ausgeschnitten werden. Dann muss die entsprechende Anzahl an Laderäumen, Teil 83/90, in Teil 1 geklebt werden.
- Danach wird Teil 1 zusammengeklebt, dabei möglichst auch Kleber zwischen der Oberseite von Teil 2 und der Innenseite von Teil 1 bringen.
- Teil 3 an einem runden Gegenstand wölben (z.B. einem Bleistift) und an Teil 1 kleben.
- Geschlossene Rampen: Teil 6 und 7 wölben. Dann an Teil 1 kleben. Dabei unbedingt die Zacken vorher mit dem Messer anritzen!
- Geöffnete Rampen: Teil 4 oder 5 wölben. Dann an Teil 1 kleben. Dabei unbedingt die Zacken vorher mit dem Messer anritzen! **Wichtig:** Die gerundeten Enden von Teil 83/90 noch nicht mit Teil 4 oder 5 verkleben!
- Teil 8 und 9 an Teil 1 kleben. Nicht vergessen, vorher die Mitte anzuritzen und umgekehrt zu knicken. Die spitze Seite etwas wölben! Am besten, erst den geraden Teil ankleben, dann den gewölbten.
- Teil 77 wölben und mit den Teilen 80 und 81 verkleben. Ebenso Teil 78 mit 79 und 82.
- Teil 84 wölben und mit den Teilen 87 und 88 verkleben. Ebenso Teil 85 mit 86 und 89.
- **Wichtig:** Die etwas breiteren Klebelaschen an den Teilen 79-82 und 86-89 müssen an die Unterseite des Modells. Darauf achten, dass die breite Lasche überall an derselben Stelle ist.
- Die 4 Verbreiterungen jetzt an ihre Stellen an den Teilen 4/5 oder 6/7 kleben. Dabei muss immer mit etwas Nachdruck gearbeitet werden, um die Konturen anzupassen.
- Geöffnete Rampen: Jetzt die gerundeten Enden von Teil 83/90 mit den Teilen 4/5 verkleben.
- Teil 22 auf Teil 1 kleben. Dann Teil 21 davor kleben, auch hier ist wieder Anpassungsarbeit zu leisten. Ein dünner Stab oder Stift hilft dabei, von unten Teil 3 an Teil 21 anzupassen. (Anleitung-4.gif)
- Teil 10 wölben und auf die Zacken zwischen Teil 3 und Teil 5 oder 7 kleben. Ebenso Teil 11.
- Jetzt kann Teil 29 und Teil 23-26 ergänzt werden. Teil 19 und 20 neben Teil 29 kleben.
- Jetzt wenden wir uns dem hinteren Teil zu. Entferne zuerst mit einem Messer die dunkelgrauen Bereiche an Teil 12. Es entstehen 4 kleine Schlitzlöcher.
- Verklebe Teil 30 und 35 zu einem Rechteck. Die 2 langen Klebelaschen müssen bleiben.
- Diese Laschen müssen durch die Schlitzlöcher von Teil 12 und dahinter verklebt werden. (Anleitung-2.gif)
- Nun die markierten Bereiche aus den Teilen 14 und 15 entfernen. Danach beide Teile unbedingt wölben und an Teil 12 kleben. Dabei müssen die Richtungspfeile der Teile 14/15 und 12 in die selbe Richtung zeigen. Oder anders gesagt: 4 Zacken = hinten, 6 Zacken = vorn.
- Jetzt Teil 13 ergänzen, jedoch auf richtige Ausrichtung achten! (Anleitung-5.gif)
- Teil 16, 17 und 18 wölben und an Teil 12 kleben.
- Jetzt wenden wir uns den hinteren Flügeln zu. Klebe Teil 91 in Teil 92. Teil 92 unbedingt auf einen glatten Untergrund legen und zusammenkleben. (Anleitung-3.gif)
- Teil 93 an Teil 92 kleben. **Wichtig:** auf die Ausrichtungspfeile achten! Wenn Teil 93 ausgeschnitten ist, ist keine Markierung mehr zu sehen, also aufpassen! Dasselbe mit den Teilen 94, 95 und 96 tun.

- Als nächstes müssen die Teile 32 und 33 an die Ecken von Teil 30 geklebt werden. **Wichtig:** nur 2 der 3 Seiten festkleben, die oberen Lasche noch nicht ankleben. (Anleitung-5.gif). Es ergibt sich jetzt eine Art Lagerung.
- Das Teil 31 zu einem Röhrchen zusammenkleben.
- **Wichtig:** Nun das Teil 34 wölben und mit nur einer Seite an Teil 92 kleben. (Anleitung-5.gif). Ebenfalls auf die richtige Richtung der Flügel achten!
- Jetzt Teil 34 zwischen 32 und 33 legen. Von oben Teil 31 in die Lagerung von Teil 32 und 33 legen. **Wichtig:** Teil 31 liegt beweglich in den Teilen 32 und 33, nicht verkleben!
- Jetzt die oberen Laschen von 32 und 33 an Teil 30 kleben. Dann Teil 34 an 92 kleben. Wenn alles richtig ist, müsste sich ein bewegliches Scharnier gebildet haben.
- Nun das Ganze noch mal mit den Teilen 35,36,37,38,39,95.
- Die Teile 48 und 49 kommen an die Unterseite der Teile 30 und 35. Sie dienen der Arretierung der Flügel in einem Winkel von 45 Grad. Daher mit der weißen Seite einfach in der Mitte der Teile 30/35 kleben, Schräge nach außen. (Anleitung-6.gif + Anleitung-7.gif)
- Jetzt kann die Antriebssektion mit den Body verbunden werden. Verklebe Teil 1 mit Teil 12.
- Jetzt auf einer glatten Unterlage, Teil 97 in Teil 98 kleben.
- Die Teile 27,28 und 98 an das Modell kleben.
- Klebe die Teile 53 und 54 an Teil 51. Klebe Teil 52 zwischen Teil 53 und 54. Lasse zur oberen Kante der Teile 53/54 eine Papierdicke frei. Nun Teil 50 wölben und über 52 an Teil 51 ankleben. Danach Teil 51 an die weiße Unterseite von Teil 83/90 kleben. Achte auf die richtige Richtung von Teil 51! (Anleitung-7.gif)
- Wenn sie benötigt werden, muss dies mit den Teilen 55-59 analog gemacht werden.
- Jetzt nur noch Teil 76 ergänzen.
- Wenn Teil 99 zusammengesetzt wird, wäre das Modell in Flugposition fertig.
- Mit Fahrwerk (Landeposition):
- Verklebe Teil 61 mit Teil 63. Dann das grau/weiße Ende von Teil 62 mit Teil 63. Ebenso mit den Teilen 65,66,67 + 69,70,71 + 73,74,75 verfahren.
- Klappe die vorderen und hinteren Enden der Teile 60,64,68 und 70 herum und verklebe sie. Jetzt müssen die Teile auf die angedeuteten Fahrwerksschächte geklebt werden.
- **Wichtig:** Die richtige Position ist entscheidend! Die Teile 60,64,68,72 haben eine Art Stufe. Von vorn gesehen müssen die längeren Seiten der Stufe nach innen zeigen und alle weißen Dreiecke müssen nach außen zeigen! Einfach mal probieren, es gibt nur eine richtige Position. (Anleitung-7.gif)
- So jetzt noch die Teile 62,66,70,74 und 60,64,68,70 verkleben.
- Klebe nun die Teile 101,102 und 103 in Form eines X in Teil 100. Knicke die weißen Verstärkungslaschen an Teil 100 um und verklebe sie.
- Jetzt nur noch die Teile 40 und 41 zu einem L verkleben. Ebenso die Teile 42,43,44,45,46 und 47.
- **Wichtig:** Die so entstandenen Teile werden nur an die Teil 92 und 95 gesteckt, nicht verklebt! Sie dienen nur als eine Art Fixierung, um die Flügel in einer einigermaßen gleichmäßigen Stellung zu halten. Sicherlich nicht die eleganteste und stabilste Lösung, aber die einzige die mir einfiel.
- Damit ist das imperiale Landungsboot fertig!

... MAY THE FORCE BE WITH YOU!

Martin Sängner

Erstveröffentlichung: 22.10.2002

Irgendwelche Fehler entdeckt? Tipps, Meinungen oder Verbesserungsvorschläge?
Einfach E-Mail schreiben!